

Essen wird KULTURHAUPTSTADT EUROPAS 2010

Gestern, am 11. April 2006, hat die internationale Jury ihr Votum für Essen und das Ruhrgebiet als KULTURHAUPTSTADT EUROPAS im Jahr 2010 abgegeben. Damit hat Essen mit dem Ruhrgebiet den Mitbewerber, das deutsch-polnische Städteduo Görlitz/Zgorzelec, ausgestochen. Mit großem Engagement konkurrierten die beiden Kandidatenstädte bis zur Juryentscheidung um den Titel:

[Görlitz/Zgorzelec](#)
[Essen und das Ruhrgebiet](#)

Zugleich sprach sich die Jury für die Ernennung der ungarischen Stadt Pécs zur KULTURHAUPTSTADT EUROPAS 2010 aus, die unter sieben Bewerbern ausgewählt worden war, um als Ungarns Vorschlag für den Titel zu kandidieren. Als zusätzliche Kulturhauptstädte aus Nicht-Mitgliedstaaten hatten sich - neben den Städten in Deutschland und Ungarn - die türkische Stadt Istanbul und die ukrainische Stadt Kiew beworben. Istanbul's Bewerbung wurde von der siebenköpfigen Jury in Brüssel bevorzugt.

Die offizielle Entscheidung über die drei von der Jury befürworteten Bewerber fällt der Ministerrat im Herbst 2006.

Pressemitteilung zur Juryentscheidung auf der Website des [Auswärtigen Amts](#)

Sabine Bornemann
Christine Beckmann

Cultural Contact Point Germany
c/o Kulturpolitische Gesellschaft e.V.
Weberstrasse 59a . Haus der Kultur . D-53113 Bonn
bornemann@ccp-deutschland.de . beckmann@ccp-deutschland.de
Tel.: +49 - 228 - 20 135-0 . Fax: +49 - 228 - 20 135 29
<http://www.ccp-deutschland.de>

Der Cultural Contact Point Germany ist ein Projekt der Kulturpolitischen Gesellschaft in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Kulturrat. Gefördert durch die Europäische Gemeinschaft aus dem Programm KULTUR 2000 sowie aus den Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Für weitergeleitete Information kann keine Gewährleistung übernommen werden.

Projektpartner Suchhilfe im Internet: Von den CCPs wurde ein gemeinsamer KULTUR 2000 -Projektpool eingerichtet: <http://baroja.mcu.es/pcc/index.htm>